

Russula camarophylla-Fundbeschreibung

- **Beleg-Nr.** – fbw-rus-18-014
- **Funddatum** – 1. September 2018
- **leg. & det.** – Björn Wergen
- **Fundort** – Baden-Württemberg, Ortenaukreis, Gemeinde Hornberg Reichenbach
- **Fundort-Arbeitsname** – Kräher Wald
- **MTB, Höhe** – 7815/21, 820 m
- **Boden, Geologie** - Saurer Boden über Buntsandstein.
- **Standort** – steil abfallender Randbereich eines Waldpfades, feucht, Halbschatten, im feuchten Moos
- **Begleitbäume** – *Picea abies*
- **Begleitpflanzen** – *Vaccinium myrtillus*, *Sphagnum* spec., *Polytrichum* spec.
- **Wetter** – wochenlang trocken und sehr warm.
- **Fotos** – Björn Wergen, Sven Kögel & Bernd Miggel
- **Der Fund** – drei Fruchtkörpern

- **Makromerkmale**
- **Hut** – flach ausgebreitet mit eingebogenem Rand, ein Fruchtkörper asymmetrisch, reif mittig leicht vertieft, ungerieft, Oberfläche ungleichmäßig gewellt und verbogen, schleimig, Rand ungerieft, nach dem Standortfoto hell- bis dunkelgelb Meth 3A4-5, 4A4-8; Exsikkate bis 70 mm im Durchmesser.
- **Lamellen** – leicht bauchig bis leicht sichelförmig, weißlich bis hell creme, etwas gelbfleckig, am Exsikkat bis 5 mm breit, sehr entfernt stehend: ausgereifte Exemplare, direkt am Huthrand gemessen, durchlaufende in 3-4 mm Abstand voneinander, Schneide etwas gekerbt, gleichfarbig mit der Fläche.
- **Stiel** - stabil, weiß, gerade, etwas gelbfleckig.
- **Makrochemische Farbreaktionen** -
- **Farbe des Trockenbelegs** – Hut gelbbraun, Lamellen gelblichgrau
- **Sporenpulverfarbe** nach zwei Monaten Lagerung des Sporenpulvers unter Lichtabschluss (Marxmüller-Tabelle) – hellcreme II a-b

- **Mikromerkmale**
- **Sporen** (Bilder 1, 2) – sehr klein, ellipsoid, einige mit leichter supraapikularer Depression, feinstwarzig, mit ca. 0,1 μm hohen, isolierten, selten durch eine feine Linie miteinander verbundenen Warzen; Hilarfleck nicht amyloid.
- **Messwert-Statistik** (n41, p95%) (Bilder 4, 5):
Populationsgrenzen: 5-5,8-6,5 x 3,6-4,1-4,6 μm
Mittelwertgrenzen: 5,7-5,9 x 4-4,2 μm
Mittlerer Schlankheitsgrad Q_m : 1,38-1,44
Mittleres Volumen V_m : 49-55 μm^3
- **Epicutis** (Exsikkat) – nur aus **Haaren** (Bild 3) bestehend: Diese sind deb, dickwandig, einige etwas geschlängelt, 3-5 μm dick, einige terminal bis über 10 μm aufgeweitet. Bei einigen kann man amorphe Inhaltsstoffe vermuten.

Bilder:

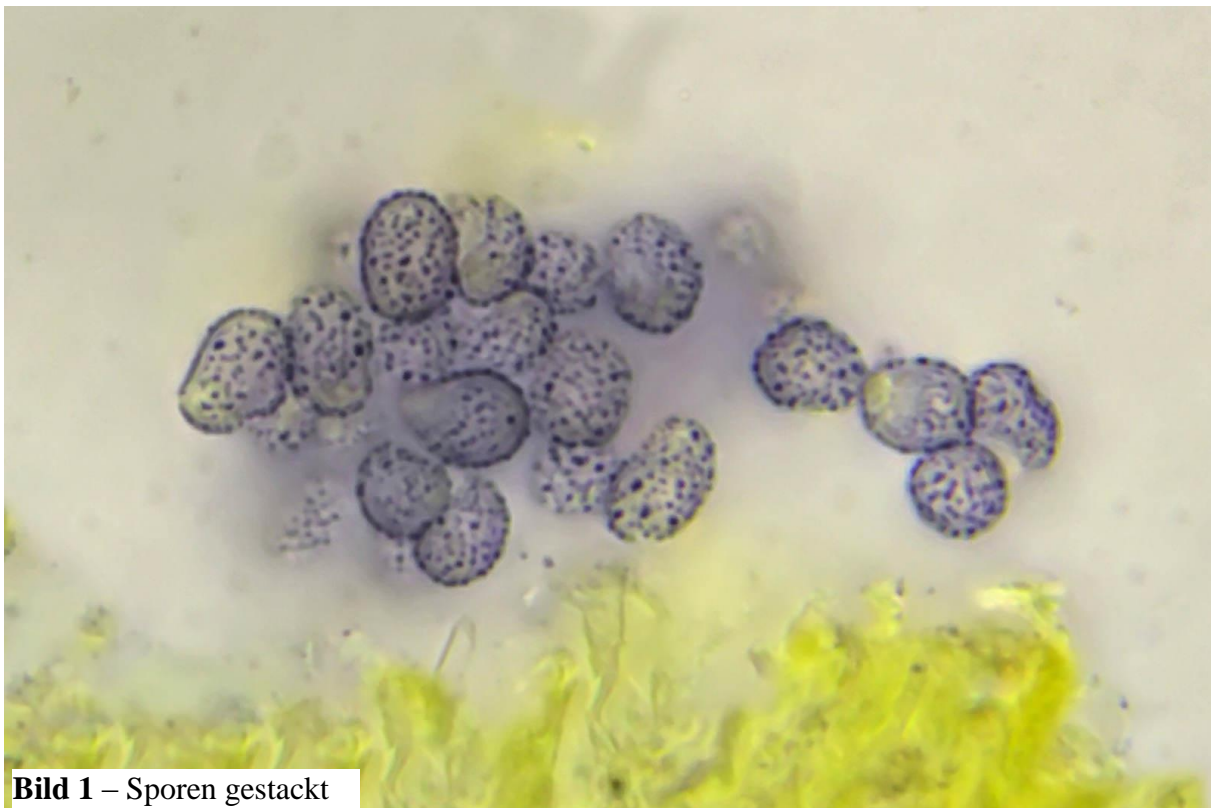
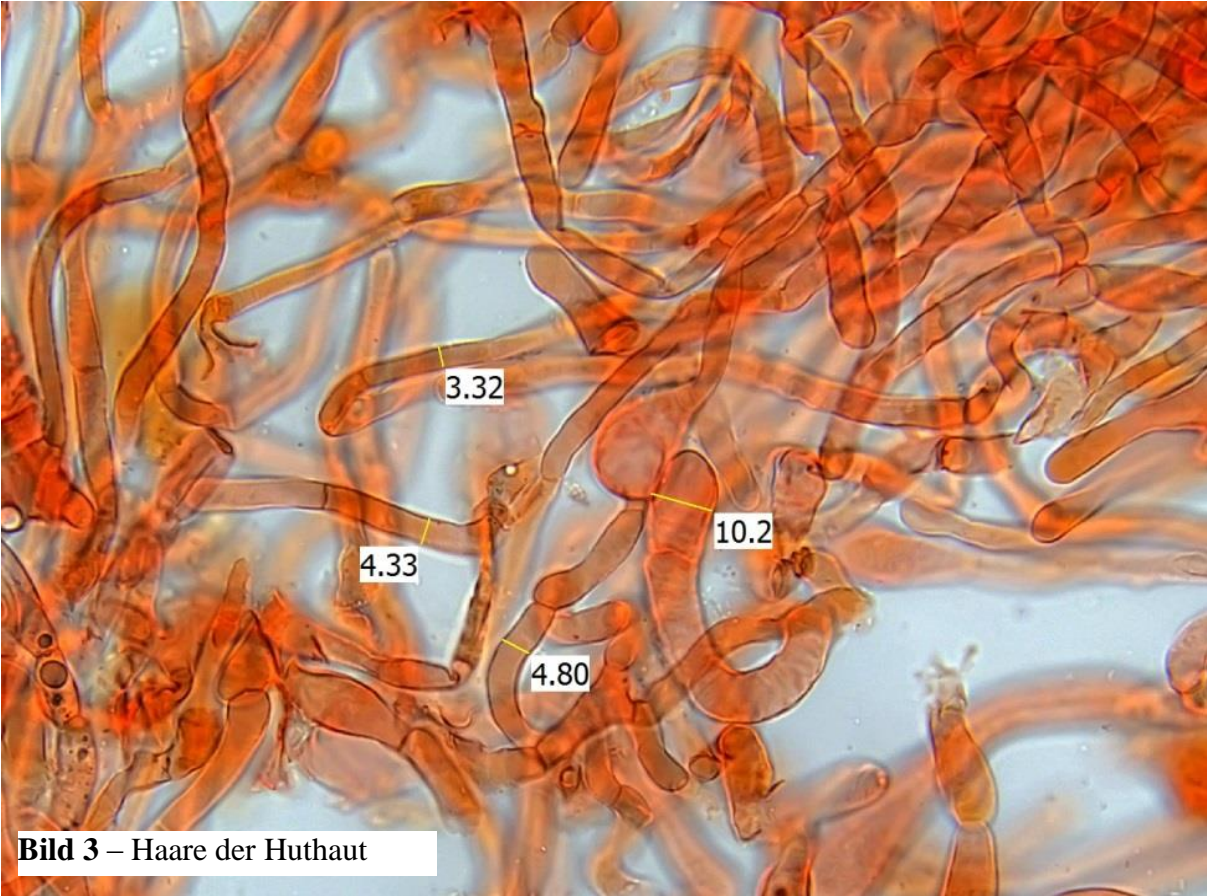


Bild 1 – Sporen gestackt



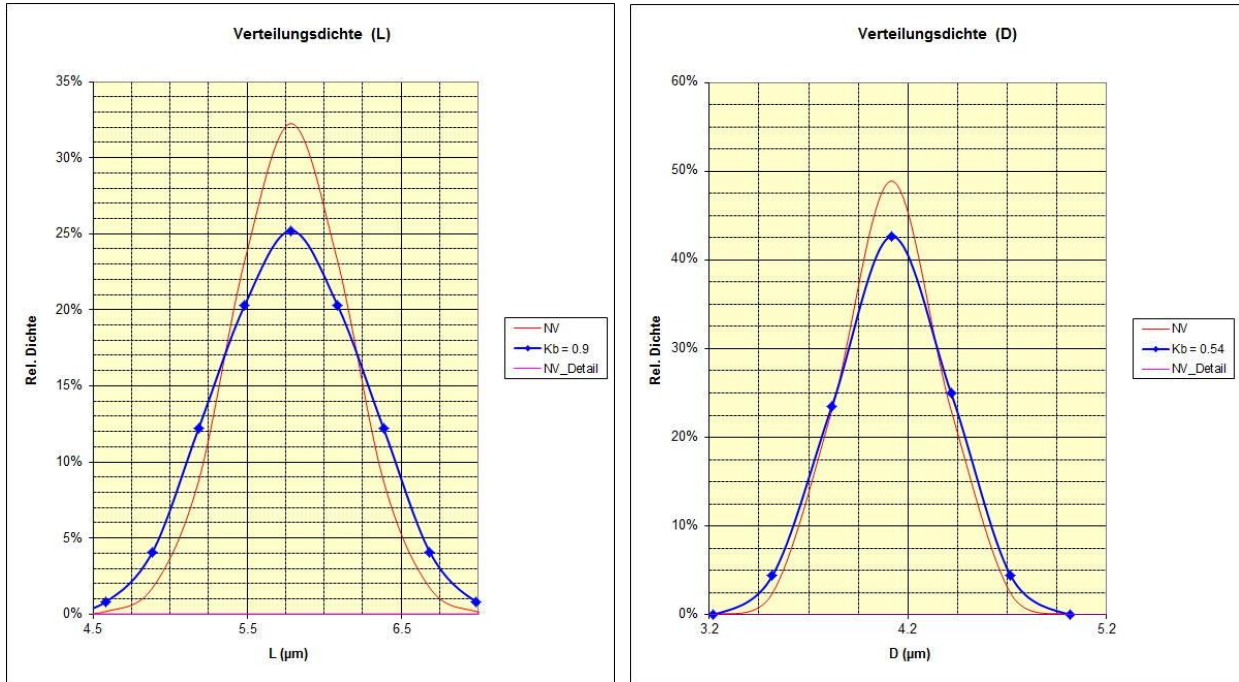


Bild 4 – Verteilungsdichte (blaue Kurven) für Sporen-Länge (L) und -Breite (D)

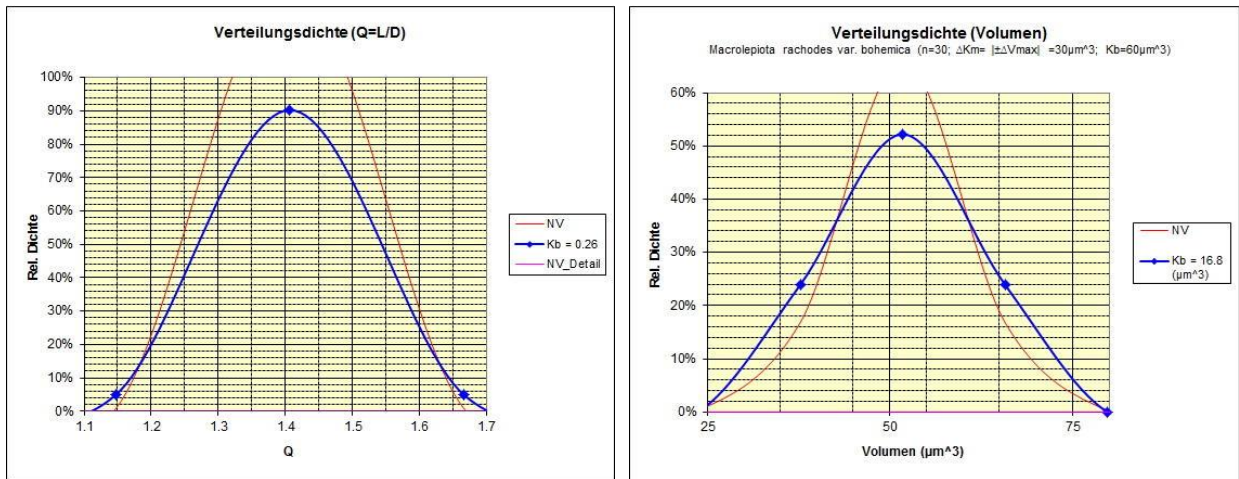


Bild 5 – Verteilungsdichte (blaue Kurven) für Schlankheitsgrad (Q) und Volumen (V)